

Ausverkauf im Dax, 17 Millionen Menschen in Europa von Long Covid betroffen, Inflation erreicht wieder knapp 8 Prozent

Ausverkauf im Dax

Nach den US-Inflationsdaten und dem damit verbundenen Schock hat den Dax auch am Mittwoch (14.09.2022) im Griff. Nach dem Einbruch der wichtigsten US-Indizes taxiert der Broker IG den deutschen Leitindex etwa zwei Stunden vor Xetra-Start 0,7 Prozent tiefer auf 13.096 Punkten. Tags zuvor war der Dax mit 13.564 Punkten noch an seine 100-Tage-Linie herabgelaufen, bevor die hohe US-Inflation die Anleger kalt erwischte. Der Dow Jones fiel daraufhin zwischenzeitlich wieder auf das Niveau von Mitte Juli 2022 zurück. Parallel zu den tiefroten Aktienmärkten legten der US-Dollar und die Kapitalmarktzinsen in den USA nach den enttäuschenden Inflationsdaten stark zu, was dafür spricht, dass Anleger weitere deutliche Zinserhöhungen durch die US-Notenbank erwarten. ([Manager Magazin](#))

17 Millionen Menschen in Europa von Long Covid betroffen

In Europa waren mehr als 17 Millionen Menschen (!!!) in den ersten beiden Jahren der Pandemie von Long-Covid-Symptomen betroffen. Zu diesem Ergebnis kommt eine für die Weltgesundheitsorganisation (WHO) durchgeführte Analyse. Für die Modellrechnung hatte die Universität Washington Coronafälle in 53 europäischen Ländern ausgewertet, wie das in Kopenhagen ansässige Europa-Büro der WHO mitteilte. Als Kriterium galt eine Symptombdauer von mindestens drei Monaten

in den Jahren 2020 und/ oder 2021. Dies entspricht mehr als 16 Prozent der 102,4 Millionen Menschen, die sich in den ersten beiden Pandemie Jahren in den untersuchten Ländern mit dem Coronavirus infiziert haben, wie aus der am Dienstag veröffentlichten Schätzung des WHO-Regionalbüros für Europa hervorgeht. Bisherige Schätzungen waren davon ausgegangen, dass etwa jeder Zehnte nach einer Coronainfektion Langzeitfolgen entwickelt. Weltweit waren der Untersuchung zufolge geschätzt rund 145 Millionen Menschen in den ersten zwei Jahren der Pandemie von Long-Covid-Symptomen betroffen. ([Spiegel Online](#))

Inflation erreicht wieder knapp 8 Prozent

Die Inflation nähert sich in Deutschland nach zwei Monaten leichter Entspannung erneut der Acht-Prozent-Marke. Im August 2022 trieben steigende Energie- und Lebensmittelpreise die jährliche Teuerungsrate auf 7,9 Prozent. Das Statistische Bundesamt bestätigte am Dienstag (13.09.2022) seine vor knapp zwei Wochen veröffentlichten vorläufigen Berechnungen. Im Juli 2022 war die Inflationsrate auf 7,5 Prozent zurückgegangen. Volkswirte rechnen in den kommenden Monaten (2022) mit weiter steigenden Verbraucherpreisen. Vorübergehend könnte die Inflationsrate in Deutschland zweistellig werden. ([Der Tagesspiegel](#))